

Die Hotdog-Offenbarung

Beim Kreisel auf der Angermunder Straße weckt ein als mobiler Laden eingerichteter Kleinlastwagen mein Interesse. Auf einer Längsseite prangt in gelbem Strahlenkranz ein blaues Rechteck mit der Inschrift dog (in Weiß) und ma (in Orange-gelb). Also dogma. Darunter „Die Hotdog-Offenbarung“. Die andere Längsseite ist als Verkaufstheke geöffnet. Unter der Theke mit ein paar Leckereien unter Schutzglas steht geschrieben: „Du sollst keine andere Wurst haben neben mir“. Ich bin zwar nicht bibelfest, assoziiere aber doch sogleich eine Anleihe ans Erste Gebot aus dem alttestamentlichen Dekalog: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“. Zudem erinnert auch „Offenbarung“ an die Worte, die Moses am Berg Sinai empfangen hat. Schon weil ich mir aus Hotdogs nichts mache, mögen andere die Werbesprüche des Wurstbrötchen-Verkäufers beurteilen. Der Hinweis, der rollende Hotdog-Laden könne auch als Party-Bus gemietet werden, regt meine Fantasie an. Wie würden sich wohl unsere christlichen Schützenbrüder über solch einen Party-Bus auf ihrem Schützenfest offenbaren? Ich hoffe undogmatisch. HOS